



Medieninformation

Frankfurt am Main

11. Mai 2020

Deutsche Bank kündigt Tier 2 Anleihe an und gibt öffentliches Anleihe-Rückkaufangebot für nicht-bevorrechtigte vorrangige Anleihen bekannt

Die Deutsche Bank (XETRA: DBKGn.DE/ NYSE: DB) kündigt die Emission einer neuen auf Euro lautende Tier 2 Emission an und gibt ein öffentliches Anleihe-Rückkaufangebot für bestimmte nicht bevorrechtigte vorrangige auf Euro lautende Anleihen bekannt. Das angestrebte Annahmevermögen des Rückkaufangebots beträgt 2,0 Milliarden Euro. Die Emission der Tier 2 Anleihe wird ein benchmarkfähiges Volumen haben.

Die Emission von Tier 2 Kapital wird die Gesamtkapitalquote der Bank erhöhen. Im Hinblick auf die Umsetzung der CRD V Regeln und den damit verbundenen Änderungen der Pillar-2-Anforderungen (P2R) verbessert sie gleichzeitig ihren Puffer gegenüber den regulatorischen Kapitalanforderungen.

Das öffentliche Rückkaufangebot dient der Steuerung des bankweiten Bedarfs an Mindestanforderungen an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten (MREL). Es werden einige nicht bevorrechtigte vorrangige Anleihen zurückkauft, die ohnehin im Jahre 2020 keinen Beitrag mehr zu MREL geleistet hätten.

Das Tenderangebot gilt für die folgenden von der Deutsche Bank AG emittierten EUR-Anleihen:

0,375% Januar 2021	(ISIN: DE000DL19T18)
1,625% Februar 2021	(ISIN: DE000DL19UQ0)
1,250% September 2021	(ISIN: DE000DB7XJB9)
3mE+65bp September 2021	(ISIN: DE000DB7XJC7)

Herausgegeben von der Kommunikationsabteilung
der Deutsche Bank AG
Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0) 69 910 43800, Fax +49 (0) 69 910 33422

Internet: [db.com/Nachrichten](https://www.db.com/Nachrichten)
E-Mail: db.presse@db.com

1,500% Januar 2022	(ISIN: DE000DL19TA6)
1,875% Februar 2022	(ISIN: DE000DL19UR8)
3mE+80bp Mai 2022	(ISIN: DE000DL19TQ2)
2,375% Januar 2023	(ISIN: DE000DB5DCS4)
1,125% März 2025	(ISIN: DE000DB7XJP9)
2,625% Februar 2026	(ISIN: DE000DL19US6)
1,750% Januar 2028	(ISIN: DE000DL19T26)

Das Tenderangebot endet voraussichtlich am Freitag, den 15. Mai 2020.

Informationen sind auf der Investor Relations Website der Deutschen Bank unter www.deutsche-bank.de/ir/ erhältlich oder unter der Telefonnummer +49 800 910-8000.

Anforderungen für die Angebotsunterlagen können direkt an den Tender- Agenten gerichtet werden: Lucid Issuer Services Limited (+44 20 7704 0880, db@lucid-is.com)

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Deutsche Bank AG
Kommunikation

Investor Relations

Christian Streckert
Tel. +49 69 910 38079
E-Mail: christian.streckert@db.com

Tel. +49 800 910-8000
E-Mail: db.ir@db.com

Eduard Stipic
Tel: +49 69 910 41864
E-Mail: eduard.stipc@db.com

Über die Deutsche Bank

Die Deutsche Bank bietet vielfältige Finanzdienstleistungen an – vom Zahlungsverkehr und dem Kreditgeschäft über die Anlageberatung und Vermögensverwaltung bis hin zu einem fokussierten Kapitalmarktgeschäft. Sie bedient Privatkunden, mittelständische Unternehmen, Konzerne, die Öffentliche Hand und institutionelle Anleger. Die Deutsche Bank ist die führende Bank in Deutschland mit starken europäischen Wurzeln und einem globalen Netzwerk.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Risiken

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben, sie umfassen auch Aussagen über die Annahmen und Erwartungen von der Deutschen Bank sowie die zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der Deutschen Bank derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Die Deutsche Bank übernimmt keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und andernorts, wo die Deutsche Bank einen erheblichen Teil ihrer Erträge aus dem Wertpapierhandel erzielt, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung ihrer strategischen Initiativen, die Verlässlichkeit ihrer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement sowie andere Risiken, die in den von der Deutschen Bank bei der US Securities and Exchange Commission (SEC) hinterlegten Unterlagen dargestellt sind. Diese Faktoren sind im SEC-Bericht der Deutschen Bank nach „Form 20-F“ vom 20. März 2020 im Abschnitt „Risk Factors“ dargestellt. Dieses Dokument ist auf Anfrage bei der Deutschen Bank erhältlich oder unter www.deutschebank.de/ir verfügbar.